

## **Bericht aus dem Gemeinerat**

Die 46. Sitzung des Gemeinderates in dieser Legislaturperiode fand am Montag, dem 22. April 2024 ab 19:00 Uhr im Vereinshaus statt. Der Bürgermeister konnte zur Sitzung 12 Gemeinderäte, Vertreter der Verwaltung und zwei Besucher begrüßen. Der Sitzung lag folgende Tagesordnung zugrunde:

### **I. Öffentliche Sitzung**

1. Begrüßung und Feststellung der Beratungs- und Beschlussfähigkeit, Hinweis zur Ladung, Feststellung der Tagesordnung
2. Bestellung der Unterzeichnenden für die Sitzungsniederschrift
3. Kenntnisgabe der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 18.03.2024
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO und § 19 Geschäftsordnung für den Gemeinderat
5. Beratung und Beschlussfassung zur Lärmaktionsplanung 2024
6. Beratung und Beschlussfassung zur Bestimmung eines Prüfers für die örtliche Prüfung der Jahre 2021 bis 2023 des KWA - Kreischaer Wasser- und Abwasserbetriebes und die Erteilung des Einvernehmens zum Prüfungsauftrag
7. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Auftrages nach VOB/A – Grundhafter Ausbau Kreischaer Straße – 2. Bauabschnitt
8. Verschiedenes / Bekanntgaben / Anfragen der Gemeinderäte

### **II. Nichtöffentliche Sitzung**

Durch den Bürgermeister wurde festgestellt, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und der Gemeinderat beschlussfähig ist. Es gab keine Änderungen an der Tagesordnung. Zwei Gemeinderäte wurden für die Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift festgelegt. Ebenso wurde die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 18. März diesen Jahres bekanntgegeben.

### **TOP 4 - Einwohnerfragestunde gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO und § 19 Geschäftsordnung für den Gemeinderat**

Hier meldete sich ein Bürger aus dem Ortsteil Kleincarsdorf zu Wort. Er fragte nach, ob es beim Bebauungsplan „Kleincarsdorf Nord“ einen neuen Bearbeitungsstand gibt und ob die Veränderungssperre weiterhin in Kraft bleibt oder neu erlassen wird. Ebenso wies er auf die fortdauernde Bautätigkeit im Planbereich hin. Der Bürgermeister erläuterte, dass es seit der letzten Gemeinderatssitzung keine weiteren Änderungen am aktuellen Sachstand gibt. Die Veränderungssperre für den Planbereich wurde nicht verlängert. Es folgte ein kurzer Austausch zu den aktuellen Bauvorgängen und eventuell möglichen Folgen. Der Bürgermeister stellte auch nochmals kurz dar, dass

nach wie vor das Hauptsacheverfahren zur Prüfung der Immissionsschutzrechtlichen Genehmigung beim Verwaltungsgericht Dresden anhängig ist.

## **TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung zur Lärmaktionsplanung 2024**

Die europäischen Richtlinien schreiben vor, dass seit 2007 in einem 5-jährigen Turnus Lärmkarten in Ballungsräumen sowie im Einwirkungsbereich von Hauptverkehrsstraßen, Großflughäfen und Haupteisenbahnstrecken zu erstellen sind. In unserem Gemeindegebiet betrifft dies nur den Bereich der Autobahnstrecke BAB A 17 im Ortsteil Sobrigau.

Die letzte Lärmkartierung wurde in 2022 erstellt und ist die Grundlage für die Bewertung der Bereiche. Die Lärmbetroffenheiten beschränken sich auf den Ortsrand von Sobrigau. Nach Auswertung der Ergebnisse der Lärmkartierung ist festzustellen, dass für das Gemeindegebiet weiterhin keine relevanten Fallzahlen vorliegen. Aus der Lärmberechnung heraus wurden keine Bewohnerzahlen ermittelt, die dauerhaft gesundheitsrelevanten Belastungen ausgesetzt sind. Die gültigen Grenzwerte werden eingehalten.

Vor der Beschlussfassung im Gemeinderat war die Öffentlichkeit entsprechend einzubeziehen. Dies erfolgte sowohl durch eine öffentliche Bekanntmachung hier im Kreischaer Boten als auch in den elektronischen Medien, auf der Internetseite der Gemeinde bzw. im Portal des Freistaates Sachsen. Von Februar bis März 2024 gab es die Möglichkeit, entsprechende Vorschläge einzubringen. Davon wurde aber kein Gebrauch gemacht.

Der Gemeinderat nahm den Sachvortrag zur Kenntnis und beschloss einstimmig, dass die Lärmaktionsplanung ohne Maßnahmen bleibt.

## **TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung zur Bestimmung eines Prüfers für die örtliche Prüfung der Jahre 2021 bis 2023 des KWA - Kreischaer Wasser- und Abwasserbetriebes und die Erteilung des Einvernehmens zum Prüfungsauftrag**

Die Betriebsleitung des KWA ist verpflichtet, dem Bürgermeister den Jahresabschluss vorzulegen. Dieser Jahresabschluss ist anschließend durch Externe zu prüfen. Die Auswahl des Prüfers obliegt dabei dem Gemeinderat. Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Firma B & P Wirtschaftsprüfung aus Dresden für die Jahre 2021 bis 2023 zum Abschlussprüfer für den Eigenbetrieb KWA zu bestimmen.

## **TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Auftrages nach VOB/A – Grundhafter Ausbau Kreischaer Straße – 2. Bauabschnitt**

Mit den Bauarbeiten zur Sanierung der Kreischaer Straße und zum grundhaften Neubau wurde bereits im Jahre 2023 begonnen. Die Bauarbeiten im 1. Abschnitt zwischen Dresdner Straße und Neugombsner Weg schreiten voran.

Parallel wurden zu Beginn des Jahres 2024 die Bauarbeiten für den Abschnitt zwischen Neugombsner Weg und Baumschulenstraße (Rosenschänke) öffentlich ausgeschrieben. Auch in diesem Abschnitt soll auf einer Länge von ca. 460 m die Straße grundhaft neu gebaut werden. Dabei wird die Straßenentwässerung neu geordnet und ein Fußweg angelegt. Die öffentliche Beleuchtung wird mit energieeffizienten Leuchten erneuert und eine Trinkwasserleitung neu verlegt. Durch die SachsenNetze GmbH wird die Stromverkabelung des Ortsnetzes erneuert und die Breitbandinfrastruktur für den Glasfaserausbau verlegt. Ebenso sortiert die Deutsche Telekom ihre Kabeltrassen im Straßenbereich neu.

Die öffentliche Ausschreibung fand im Februar statt. Fünf Firmen haben die Unterlagen abgefordert, zwei Firmen haben zum Termin ein Angebot abgegeben. Die Angebote wurden durch das Planungsbüro und die Gemeindeverwaltung geprüft. Nach kurzer Beratung zu Angebotsdetails beschloss der Gemeinderat einstimmig, den Auftrag für den grundhaften Ausbau der Kreischaer Straße im 2. Bauabschnitt an die Firma STRABAG AG, Niederlassung Dippoldiswalde, zu vergeben.

Die Auftragssumme beläuft sich brutto auf 1.573.044,74 EUR. Davon fallen für den Straßenbau reichlich eine Million Euro an. Etwa 16.000,00 EUR werden für die Erneuerung eines kurzen Stückes des Schmutzwasserkanals des KWA beauftragt. Die restliche Auftragssumme dient der Neuherstellung der Trinkwasserleitung. Ebenso werden sich die SachsenNetze GmbH bzw. SachsenEnergie AG und die Deutsche Telekom mit ihren Aufträgen anschließen und die Firma STRABAG beauftragen.

Insgesamt werden durch den gemeindlichen Haushalt für die Jahre 2024 und 2025 Bau- und Planungskosten in Höhe von 1,588 Millionen EUR für diesen 2. Bauabschnitt bereitgestellt. Aus den Mittel des Haushaltes des Freistaates Sachsen erhält die Gemeinde hierfür eine Zuweisung in Höhe von 1,111 Millionen EUR. Diese Zuweisung wurde im Rahmen des Kommunalbudgetverfahrens für den Straßenbau der Gemeinde bereits bewilligt und ausgezahlt.

Im Bereich des Eigenbetriebes werden die finanziellen Mittel für die Erneuerung der Trinkwasserleitung und der kurzen Abwasserleitung durch den Wirtschaftsplan bereitgestellt. Die Gesamtausgaben belaufen sich auch hier auf ca. ein halbe Million Euro.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im Mai diesen Jahres zunächst mit der Verlegung der Trinkwasserleitung beginnen. Im Folgenden ist es dann vorgesehen, die Kabelneuordnung im Gehwegbereich durchzuführen und nach Abschluss des 1. Bauabschnittes mit dem Bau des Regenwasserkanales im Straßenbereich zu beginnen. Die ersten Arbeiten können noch unter halbseitiger Sperrung der Kreischaer Straße durchgeführt werden. Ziel ist es, bis Jahresende etwa die Hälfte der Baustrecke zu schaffen und zum Teil Asphaltarbeiten auszuführen.

Ab spätestens Mai 2025 bis Dezember des nächsten Jahres werden die weiteren Straßenbau- und Kanalarbeiten erfolgen. Über den Umfang und die Ausführung der Arbeiten wurde die Einwohnerschaft bereits in einer Einwohnerversammlung am 19. März 2024 informiert.

## **TOP 8 - Verschiedenes / Bekanntgaben / Anfragen der Gemeinderäte**

Der Bürgermeister gab den Gemeinderäten bekannt, dass die Gemeinde Fördermittel für den Neubau von Sirenen als Warnanlagen des Bevölkerungsschutzes erhalten hat. Konkret wurden durch die Landesdirektion Sachsen 28.309,81 EUR als Zuschuss für die Baukosten in Höhe von 37.746,42 EUR für zwei Sirenenstandorte bewilligt. Der Bescheid liegt der Gemeinde vor und ist bereits rechtskräftig. Voraussichtlich sollen in der Ortslage Lungkwitz und Sobrigau oder Quohren zwei Mastsirenen als Warnanlagen errichtet werden. Im gemeindlichen Haushalt ist dieses Vorhaben ebenfalls vorgesehen, gegebenenfalls ist damit auch ein weiteren Sirenenstandort realisierbar.

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass für die Kommunalwahlen am 19. Juni 2024 vier Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahlen vorliegen. Die Wahlvorschläge wurden bereits in der Ausgabe April 2024 des Kreischaer Boten bekannt gemacht. Er bat aber die Gemeinderäte, Werbung für die Akquise von Wahlhelfern zur Besetzung der Wahllokale am 09.06.2024 zu betreiben. Es haben sich zwar bereits einige Bürgerinnen und Bürger in der Gemeindeverwaltung gemeldet, die die Wahlhandlung direkt am 09.06.2024 unterstützen möchten, es ist aber weiterhin Bedarf in den Wahlvorständen vorhanden. Die Arbeiten in den Wahllokalen sind relativ umfangreich, da neben der Gemeinderatswahl auch die Europawahlen und die Wahlen zum Kreistag im Landkreis stattfinden. Dementsprechend sind mehrere Stimmzettel in unterschiedlichen Varianten auszuzählen. Eine weitere ehrenamtliche Unterstützung, für die eine Aufwandsentschädigung gewährt wird, ist daher sehr gern gesehen und notwendig.

Die Gemeinderäte wurden durch den Bürgermeister darüber informiert, dass die Bauarbeiten für den Straßendurchlass in Höhe des ehemaligen Gasthofes Lungkwitz auf die Monate Juli bzw. August dieses Jahres verschoben wurden. Dies hängt mit weiteren Baumaßnahmen der SachsenEnergie zusammen.

Die Baumaßnahmen an den Bushaltestellen in Gombsen gehen gut voran, voraussichtlich werden diese bereits bis Anfang Juli fertiggestellt. Ursprünglich sollten diese bis Ende August fertig sein.

Im weiteren wiesen Gemeinderäte noch auf Graffitischmierereien im Bereich der Sporthalle Kreischa und auf notwendige Instandsetzungsarbeiten an der Saidaer Straße und an der Dippoldiswalder Straße hin. Ebenso wurde kurz über die Notwendigkeit der Anordnung verkehrsrechtlicher Maßnahmen wegen des Feuerwehrorientierungslaufes am 15.06.2024 im Ortsteil Saida und am 25. Mai 2024 im Ortsteil Kleincarsdorf zum Dorffest gesprochen.

Mit kurzen Anfragen zur Situation im Standesamt und zur Stellenbesetzung im Rathaus wurde die öffentliche Sitzung um 20:06 Uhr geschlossen.

## **II. Nichtöffentliche Sitzung**

In der kurzen nichtöffentlichen Sitzung entschied der Gemeinderat über die Besetzung einer Stelle in der Gemeindeverwaltung bzw. im Rahmen der Betriebsleitung des Kreiscaer Wasser- und Abwasserbetriebes.

Die Sitzung wurde um 20:07 Uhr geschlossen.

gez. Frank Schöning  
Bürgermeister